

Kalorienbewusst

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 42

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-621858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FUBBER



Das neue Buch

Lilli Palmer:
«Dicke Lilli – gutes Kind»
(Verlag Droemer Knaur)

Das ist gewiss eine der charmantesten Selbstbiographien, die es gibt. Ganz anspruchslos, ganz spontan erzählt Lilli Palmer ihr Leben von der wohlbehüteten Jugend in Deutschland angefangen über schwere Emigrantenzeiten in Paris und London hinweg, bis sie schliesslich zu sehr berechtigtem grossem Ruhm im Film und auf der Bühne aufsteigt. Alle Stars waren ihre Partner, der wahrhaft grosse Gary Cooper, der sie mit «Hey kid!» anspricht, Clark Gable, ihr erster Gatte Rex Harrison, der brillante Harry Higgins in «My fair Lady», und sie war ihnen eine gleichwertige Partnerin. Es ist ein bis zum Rand erfülltes Leben, ihre zahllosen Beziehungen und Bekanntschaften mit allem, was da in der Welt, in der man sich nicht langweilt, Rang und Namen hat, dienen nicht, wie man das in mancher andern Selbstbiographie erlebt, als Stoff für Klatschgeschichten, sondern sie weiss die Menschen höchst lebendig zu machen, eindeutig zu charakterisieren, ob es nun Greta Garbo ist oder der Herzog von

Windsor. Und wie gern sieht man sie auch heute noch wenigstens im Fernsehen – meiner einzigen Verbindung mit der Aussenwelt – wenn sie die verschiedensten Gestalten bei den verschiedensten Gelegenheiten zu verkörpern vermag. Dass sie unterdessen auch eine erfolgreiche Malerin geworden ist, passt zu dieser ausserordentlich lebensstarken Persönlichkeit. Und ihr Buch lässt sie auch als ausgezeichnete Schriftstellerin erkennen.

N. O. Scarpi

Kalorienbewusst

Vollschlanke Dame zu Kellner: «Bitte schneiden Sie die Salami ganz, ganz dünn, damit die Kalorien zwischen den Tranchen herunterfallen können.»

Hege

Auf Berges-Höhen

Der höchste Berg der Welt ist der Mount Everest. Der höchste Berg Afrikas ist der Kilimandscharo. Der höchste Berg Europas ist der Mont-Blanc, und dass die Dufourspitze der höchste Berg der Schweiz ist, haben wir seit der Schule bestimmt noch nicht vergessen. Und dass die schönsten Teppiche die Orientteppiche sind, und dass die schönsten Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich kommen, weiss auch jedes Kind.

Geniessen Sie nebelfreie Ferien und Badkuren auch im Winter im romantischen Taminatal.

Das

KURHOTEL
Valens

auf der
Sonnenterrasse

von **Bad
Ragaz**

bietet beides. Das neue Kurhotel-Valens liegt nur 200 m vom Rheuma- und Rehabilitationszentrum mit Thermalschwimmbad entfernt. Die Klinik und das Kurhotel stehen unter der gleichen Leitung.

Prospekte und Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 085 9 24 94

Gelesen und notiert

«Münchner Abendzeitung»: «Hallo, bitte melden Johann! Wenn Du nicht sofort anrufst, geht Joujou in die Gemeinschaftssauna. Joujou.»

*

«Rüsselsheimer Echo»: «Rubefrist abgelaufen. Um sich selber und der Gemeindeverwaltung Unannehmlichkeiten zu ersparen, werden die Betroffenen gebeten, die Gräber zu räumen.»

*

«Nürnberger Nachrichten»: «Das wird begossen! Endlich werden von meinem Arbeitsertrag keine Parasiten ernährt. Endlich gehört meine Zeit mir, ich werde sie nutzen, um ein Buch zu schreiben. Endlich darf ich ökologisch lebensnotwendige Bedürfnisminimierung praktizieren. Ich rasiere mich wieder nass, so kann kein Atomkraftwerk motiviert werden. Endlich kann ich ohne Imageverlust auf Neukauf eines Autos verzichten, ich werde lebendige Kreise ziehen! Günter Neumann, Nürnberg.»

*

Der «Kölner Stadt-Anzeiger» über das Training von Spezialeinheiten der Polizei: «Zu den Fertigkeiten, die sie trainieren, gehört das Pistolenschüssen. Einer wendet das Gesäss der Zielscheibe zu, bückt sich und entleert sein Magazin durch die gespreizten Beine nach hinten. Die Notwendigkeit einer solchen Position mag im Einsatz verhältnismässig selten gegeben sein, aber er beherrscht sie. Die Schüsse liegen im Ziel.» TR

Variables für Vielseitige

Über Geschmack lässt sich streiten. Darum haben wir in unserer grossen Ausstellung ein umfangreiches Angebot in den verschiedensten Stilarten ausgestellt. Hier finden auch Sie das Möbel, welches Ihren besonderen Vorstellungen entspricht. Auch eine Riesenauswahl an Orient- und Spannteppichen, Polstergruppen, Lampen, Einbauschränken und allem, was zum Wohnen gehört, macht unsere Fabrik-Ausstellung sehenswert.

Bild: MSL-Studio-Programm beliebig zusammenstellbar



Verkauf durch den Fachhandel

MSL STÄHLIN

Bezugsquellennachweis:
Max Stählin & Cie AG, Möbelfabrik
8853 Lachen, Tel. 055 631671

COUPON

Bitte senden Sie mir Ihren umfangreichen neuen Wohn-Happening-Prospekt.

N